Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI

Bundesamt für Statistik BFS

Revisionsanalyse

Erwerbstätigenstatistik (ETS)

Neuchâtel, 2024

Herausgeber:	Bundesamt für Statistik (BFS)	**Layout**:	Sektion DIAM
Auskunft:	thierry.murier@bfs.admin.ch, Tel. +41 58 46 36363	**Download**:	www.statistik.ch
Redaktion:	Thierry Murier, AES	**Copyright**:	BFS, Neuchâtel 2024 Wiedergabe unter Angabe der Quelle
Inhalt:	Thierry Murier, AES		
Bereich:	03 Arbeit und Erwerb		
Originaltext:	Französisch		
Übersetzung:	Sprachdienste BFS		

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 5

2 Revision vom November 2024 5

2.1 Erläuterung der Revision 5
2.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse 5

3 Revision vom August 2024 5

3.1 Erläuterung der Revision 5
3.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse 6

4 Revision vom Mai 2024 7

4.1 Erläuterung der Revision 7
4.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse 7

5 Revision vom Februar 2024 8

5.1 Erläuterung der Revision 8
5.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse 8

6 Revision vom November 2023/Dezember 2023 8

6.1 Erläuterung der Revision 8
6.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse 8

7 Vierteljährliche Revision August 2023 9

7.1 Erläuterung der Revision 9
7.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse 9

8 Vierteljährliche Revision Mai 2023 9

8.1 Erläuterung der Revision 9
8.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse 10

9 Vierteljährliche Revision vom Februar 2023 11

9.1 Erläuterung der Revision 11
9.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse 11

10 Revision vom November 2022 12

10.1 Erläuterung der Revision 12
10.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse 13

11 Vierteljährliche Revision vom August 2022 13

11.1 Erläuterung der Revision 13
11.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse 13

12 Vierteljährliche Revision vom Juni 2022 14

12.1 Erläuterung der Revision 14
12.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse 14

13 Vierteljährliche Revision vom März 2022 14

13.1 Erläuterung der Revision 14
13.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse 14

14 Revision vom Dezember 2021 16

14.1 Erläuterung der Revision 16

14.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse ... 16
15 Revision vom September 2021 16
15.1 Erläuterung der Revision ... 16
15.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse ... 17
16 Vierteljährliche Revision vom Februar 2021 17
16.1 Erläuterung der Revision ... 17
16.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse ... 17
17 Revision vom November 2020 18
17.1 Erläuterung der Revision ... 18
17.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse ... 18
18 Revision vom November 2019 18
18.1 Erläuterung der Revision ... 18
18.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse ... 18
19 Revision vom November 2018 18
19.1 Erläuterung der Revision ... 18
19.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse ... 19
20 Revision vom November 2017 19
20.1 Erläuterung der Revision ... 19
20.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse ... 19
21 Revision vom Mai 2017 19
21.1 Erläuterung der Revision ... 19
21.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse ... 20
22 Revision vom November 2016 20
22.1 Erläuterung der Revision ... 20
22.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse ... 20
23 Revision vom November 2015 21
23.1 Erläuterung der Revision ... 21
23.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse ... 21
24 Revision vom Mai 2013 21
24.1 Erläuterung der Revision ... 21
24.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse ... 21
25 Revision vom November 2011 22
25.1 Erläuterung der Revision ... 22
25.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse ... 22
26 Revision vom November 2010 22
26.1 Erläuterung der Revision ... 22
26.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse ... 22
27 Kurze Erläuterung früherer Revisionen 23
27.1 Revision 2007 ... 23
27.2 Revision 2002 ... 23
27.3 Revision 1998 ... 24
27.4 Revision 1995 ... 24

1 Einleitung

Im vorliegenden Dokument werden laufend die Revisionen der **Erwerbstätigenstatistik (ETS)** nachgeführt. Es bietet somit einen Überblick über deren Verlauf. Bei jeder Revision wird ein neues Kapitel (Revision vom < Monat, Jahr >) mit zwei neuen Unterkapiteln («Erläuterung der Revision» und «Auswirkung auf die Ergebnisse») erstellt. Die Revisionen sind von der jüngsten zur ältesten sortiert. Dieses Dokument wird im Zuge der neuen Revisionspolitik des BFS im Jahr 2020 erarbeitet. Vor 2020 durchgeführte Revisionen wurden nicht immer gleich detailliert dokumentiert. Sie werden aber im letzten Kapitel kurz erläutert. An dieser Stelle werden nur diejenigen Revisionen beschrieben, die zu einem Niveauwechsel der ETS führen.

2 Revision vom November 2024

2.1 Erläuterung der Revision

Routinemässige Revision: Einmal pro Jahr wird die ETS nach der Integration der neuen AHV-Daten (von 1. Quartal 2022 bis zum 4. Quartal 2022) in die Grenzgängerstatistik (GGS) revidiert. Die ETS wird noch jedes Quartal aktualisiert. Dabei werden die revidierten Werte der Grenzgängerstatistik (GGS) bis zum letzten Referenzwert der GGS (4. Quartal 2022) berücksichtigt. Die Daten der ETS wurden somit rückwirkend bis zum 1. Quartal 2022 revidiert.

2.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse

Impact moyen :

	Durchschnittlicher Effekt	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Ausweis G (Grenzgänger-bewilligung)
1. Quartal 2022 – 2. Quartal 2024	Absoluter Effekt	+1316	0	+1316	+1316
	Relativer Effekt	+0,0%	0,0%	+0,1%	+0,3%

Auswirkungen auf das vorangehende Quartal

	Effekt auf das vorangehende Quartal	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Ausweis G (Grenzgänger-bewilligung)
Effekt auf das 2. Quartal 2024	Absoluter Effekt	+1912	0	+1912	+1912
	Relativer Effekt	+0,0%	0,0%	+0,1%	+0,5%

3 Revision vom August 2024

3.1 Erläuterung der Revision

Ungeplante Revision: Im Rahmen der Veröffentlichung der Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung (SAKE) im Juli 2024 wurden die Daten vom 1. Quartal 2021 bis zum 1. Quartal 2024 rückwirkend revidiert. Zum einen wurden einige unplausible Fälle aus den Datensätzen entfernt (Personen, die bei der Frage zur Zahl der Arbeitsstellen oder Arbeitgeber «ich habe weder eine Arbeitsstelle noch einen Arbeitgeber» angaben, auch wenn sie bei den vorangehenden Fragen geantwortet hatten, dass sie in

der letzten Woche mindestens eine Stunde gegen Bezahlung gearbeitet haben). Diese Bereinigung erforderte eine Neugewichtung der Daten. Die ETS war bereits um diesen Aspekt revidiert worden (siehe ungeplante Revision vom Februar 2023); die Auswirkungen dieser Revision sind daher geringer als bei der SAKE. Zum anderen haben wir eine neue Variable in die Poststratifizierungen ab 2021 aufgenommen, und zwar die Information, ob jemand Sozialhilfe bezieht oder nicht.

Routinemässige Revision: Die ETS wird vierteljährlich aktualisiert. Dabei werden die revidierten Werte der Grenzgängerstatistik (GGS) bis zum letzten Referenzwert der GGS berücksichtigt. Die Daten der ETS wurden somit rückwirkend bis zum 1. Quartal 2022 revidiert.

3.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse

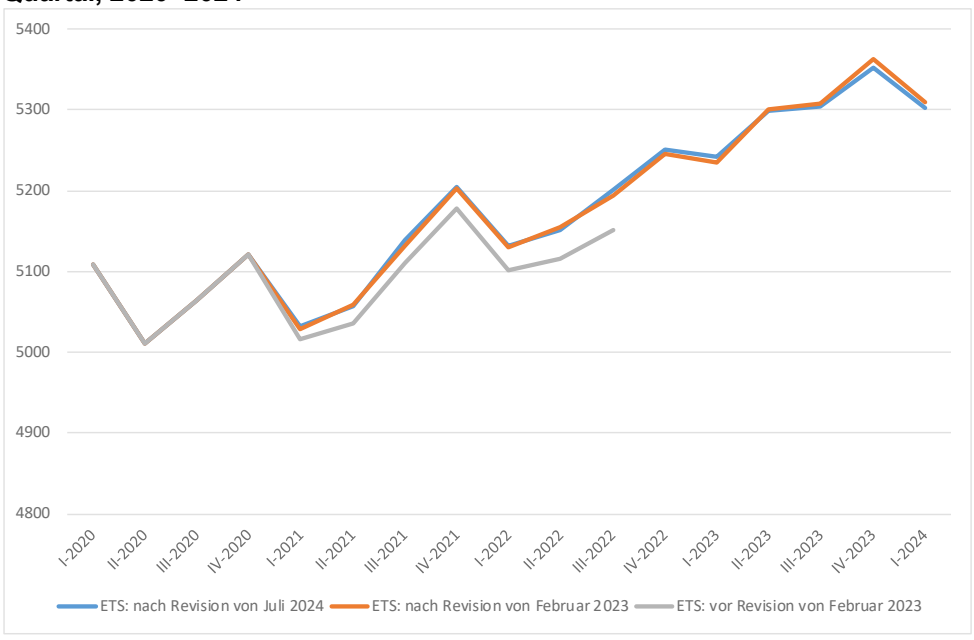
Impact moyen :

	Durchschnittlicher Effekt	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Total VZÄ
1. Quartal 2021 – 1. Quartal 2024	Absoluter Effekt	+509	-31	+540	+6905
	Relativer Effekt	+0,0%	-0,0%	+0,0%	+0,2%

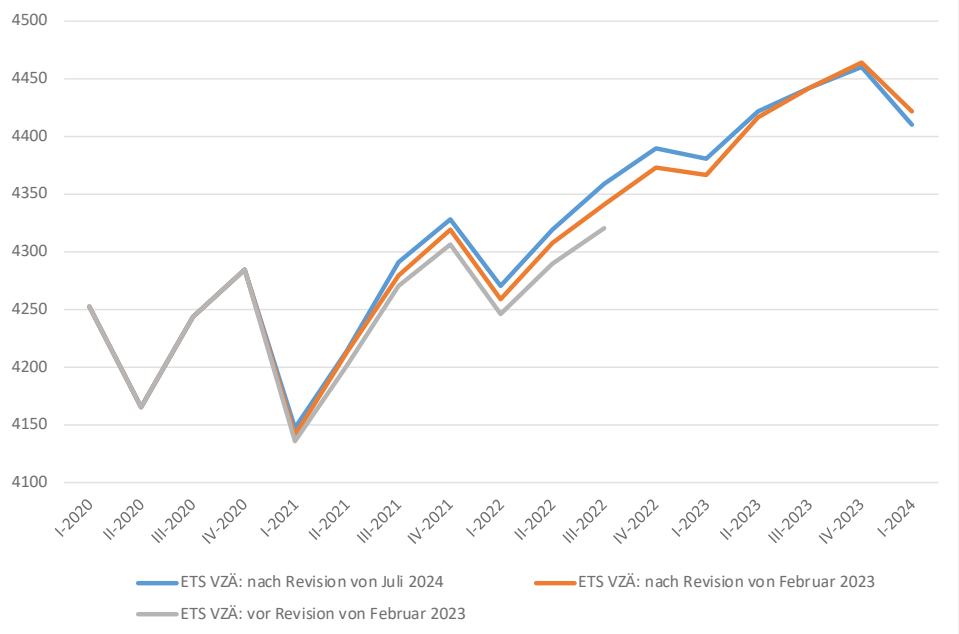
Auswirkungen auf das vorangehende Quartal

	Effekt auf das vorangehende Quartal	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Total VZÄ
Effekt auf das 1. Quartal 2024	Absoluter Effekt	-8117	-2264	-5853	-12601
	Relativer Effekt	-0,2%	-0,1%	-0,3%	-0,3%

Zahl der Erwerbstätigen (in 1000), vor und nach der Revisionen (2023,2024), Durchschnitt pro Quartal, 2020–2024



Zahl der Erwerbstätigen in Vollzeitäquivalente (in 1000), vor und nach der Revisionen (2023,2024), Durchschnitt pro Quartal, 2020–2024



4 Revision vom Mai 2024

4.1 Erläuterung der Revision

Routinemässige Revision: Die ETS wird vierteljährlich aktualisiert. Dabei werden die revidierten Werte der Grenzgängerstatistik (GGS) bis zum letzten Referenzwert der GGS berücksichtigt. Die Daten der ETS wurden somit rückwirkend bis zum 1. Quartal 2022 revidiert.

4.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse

Impact moyen :

	Durchschnittlicher Effekt	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Ausweis G (Grenzgänger-bewilligung)
1. Quartal 2022 – 4. Quartal 2023	Absoluter Effekt	+88	0	+88	+88
	Relativer Effekt	+0,0%	0,0%	+0,0%	+0,0%

Auswirkungen auf das vorangehende Quartal

	Effekt auf das vorangehende Quartal	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Ausweis G (Grenzgänger-bewilligung)
Effekt auf das 4. Quartal 2023	Absoluter Effekt	+507	0	+507	+507
	Relativer Effekt	+0,0%	0,0%	+0,0%	+0,1%

5 Revision vom Februar 2024

5.1 Erläuterung der Revision

Routinemässige Revision: Die ETS wird vierteljährlich aktualisiert. Dabei werden die revidierten Werte der Grenzgängerstatistik (GGS) bis zum letzten Referenzwert der GGS berücksichtigt. Die Daten der ETS wurden somit rückwirkend bis zum 1. Quartal 2022 revidiert.

5.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse

Impact moyen :

	Durchschnittlicher Effekt	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Ausweis G (Grenzgänger-bewilligung)
1. Quartal 2022 – 3. Quartal 2023	Absoluter Effekt	+74	0	+74	+74
	Relativer Effekt	+0,0%	0,0%	+0,0%	+0,0%

Auswirkungen auf das vorangehende Quartal

	Effekt auf das vorangehende Quartal	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Ausweis G (Grenzgänger-bewilligung)
Effekt auf das 3. Quartal 2023	Absoluter Effekt	+204	0	+204	+204
	Relativer Effekt	+0,0%	0,0%	+0,0%	+0,1%

6 Revision vom November 2023/Dezember 2023

6.1 Erläuterung der Revision

Ungeplante Revision: infolge einer unerwarteten Aktualisierungen der Grenzgängerdaten im Zentralen Migrationsinformationssystem (ZEMIS) wurde die Veröffentlichung der Zahlen zum 3. Quartal der Grenzgängerstatistik (GGS) auf den 19. Dezember 2023 verschoben. Da die Erwerbstätigenstatistik (ETS) Daten der GGS verwendet, wurden die Zahlen bis zum 1. Quartal 2021 ebenfalls auf dieses Datum angepasst.

Routinemässige Revision: Einmal pro Jahr wird die ETS nach der Integration der neuen AHV-Daten (von 1. Quartal 2021 bis zum 4. Quartal 2021) in die Grenzgängerstatistik (GGS) revidiert. Revision des Zeitraums 1. Quartal 2021 - 2. Quartal 2023.

6.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse

Impact moyen :

	Durchschnittlicher Effekt	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Ausweis G (Grenzgänger-bewilligung)
1. Quartal 2021 – 2. Quartal 2023	Absoluter Effekt	-991	0	-991	-991

	Relativer Effekt	-0,0%	0,0%	-0,1%	-0,3%

Auswirkungen auf das vorangehende Quartal

	Effekt auf das vorangehende Quartal	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Ausweis G (Grenzgänger-bewilligung)
Effekt auf das 2. Quartal 2023	Absoluter Effekt	-3699	0	-3699	-3699
	Relativer Effekt	-0,1%	0,0%	-0,2%	-1,0%

7 Vierteljährliche Revision August 2023

7.1 Erläuterung der Revision

Routinemässige Revision: Die ETS wird vierteljährlich aktualisiert. Dabei werden die revidierten Werte der Grenzgängerstatistik (GGS) bis zum letzten Referenzwert der GGS berücksichtigt. Die Daten der ETS wurden somit rückwirkend bis zum 1. Quartal 2021 revidiert.

7.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse

Auswirkungen auf den gesamten Revisionszeitraum: keine Auswirkungen

Auswirkungen auf das vorangehende Quartal

	Effekt auf das vorangehende Quartal	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Ausweis G (Grenzgänger-bewilligung)
Effekt auf das. 1 Quartal 2023	Absoluter Effekt	-228	-0	-228	-228
	Relativer Effekt	-0,0%	-0,0%	-0,0%	-0,1%

8 Vierteljährliche Revision Mai 2023

8.1 Erläuterung der Revision

Ungeplante Revision: Erwerbstätige mit ukrainischer Staatsangehörigkeit (Ausweis "S") waren nicht in die ETS integriert worden (ca. 5000 Personen im 1. Quartal 2023). Die Anzahl Erwerbstätigen wurde rückwirkend bis zum 2. Quartal 2022 korrigiert.

Routinemässige Revision: Die ETS wird vierteljährlich aktualisiert. Dabei werden die revidierten Werte der Grenzgängerstatistik (GGS) bis zum letzten Referenzwert der GGS berücksichtigt. Die Daten der ETS wurden somit rückwirkend bis zum 1. Quartal 2021 revidiert.

8.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse

Auswirkungen auf den gesamten Revisionszeitraum

	Durchschnittlicher Effekt	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Ausweis G (Grenzgänger-bewilligung)
1. Quartal 2021 – 4. Quartal 2022	Absoluter Effekt	+1126	+0	+1126	+82
	Relativer Effekt	+0,0%	+0,0%	+0,1%	+0,0%

Auswirkungen auf das vorangehende Quartal

	Effekt auf das vorangehende Quartal	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Ausweis G (Grenzgänger-bewilligung)
Effekt auf das. 4 Quartal 2022	Absoluter Effekt	+5430	+0	+5430	+390
	Relativer Effekt	+0,1%	+0,0%	+0,3%	+0,1%

9 Vierteljährliche Revision vom Februar 2023

9.1 Erläuterung der Revision

Ungeplante Revision: In den Daten der Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung (SAKE) wurde bei der Unterscheidung von Erwerbstätigen und Nichterwerbstätigen ein Bruch in der Zeitreihe festgestellt. Dieser Bruch ist durch die Einführung des revidierten SAKE-Fragebogens im 1. Quartal 2021 entstanden. Darin konnten die befragten Personen bei der Frage zur Zahl der Arbeitsstellen oder Arbeitgeber erstmals «ich habe weder eine Arbeitsstelle noch einen Arbeitgeber» angeben, auch wenn sie bei den vorangehenden Fragen geantwortet hatten, dass sie in der letzten Woche mindestens eine Stunde gegen Bezahlung gearbeitet haben (oder von der Arbeit abwesend waren). Diese Personen wurden alle zu den Nichterwerbstätigen gezählt (1. Quartal 2021: 55'400 Personen; 4. Quartal 2022: 90'100). Die Ergebnisse der Erwerbstätigenstatistik (ETS) wurden rückwirkend bis zum 1. Quartal 2021 korrigiert und einige dieser Personen den Erwerbstätigen zugeordnet (1. Quartal 2021: +12'100 Erwerbstätige; 4. Quartal 2022: +41'200). Massgebend für die Neuzuteilung waren die Selbsteinschätzung zum (Haupt-)Erwerbsstatus sowie eine kürzlich ausgeübte Erwerbstätigkeit. Die Zahl der Erwerbstätigen in Vollzeitäquivalenten (VZÄ) wurde ebenfalls korrigiert. Den neu zugeordneten Erwerbstätigen wurden die durchschnittlichen effektiven wöchentlichen Arbeitsstunden der Erwerbstätigen (Status in der Hauptbeschäftigung; ohne Lernende) zugewiesen. Der SAKE-Fragebogen wird im 2. Quartal 2023 erneut überarbeitet, damit solche unplausiblen Fälle möglichst vermieden werden. Über eine weitere Anpassung der ETS wird danach nochmals entschieden.

Routinemässige Revision: Die ETS wird vierteljährlich aktualisiert. Dabei werden die revidierten Werte der Grenzgängerstatistik (GGS) bis zum letzten Referenzwert der GGS berücksichtigt. Die Daten der ETS wurden somit rückwirkend bis zum 1. Quartal 2021 revidiert.

9.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse

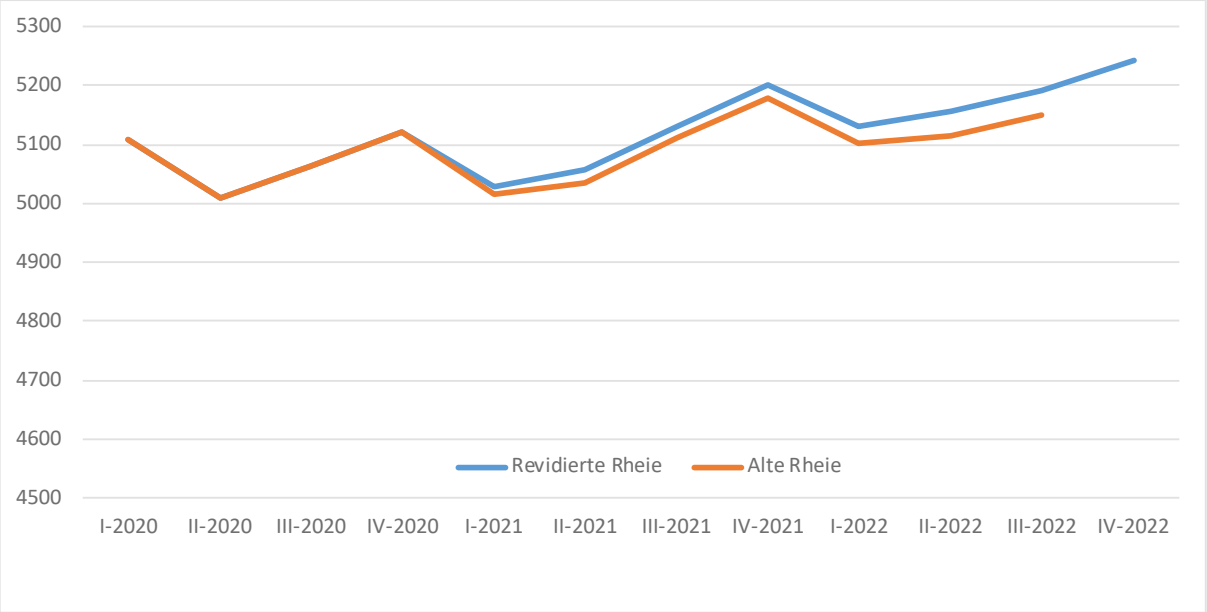
Auswirkungen auf den gesamten Revisionszeitraum

	Durchschnittlicher Effekt	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Ausweis G (Grenzgänger-bewilligung)
1. Quartal 2021 – 3. Quartal 2022	Absoluter Effekt	+27138	+20786	+6352	+217
	Relativer Effekt	+0,3%	+0,3%	+0,2%	+0,0%

Auswirkungen auf das vorangehende Quartal

	Effekt auf das vorangehende Quartal	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Ausweis G (Grenzgänger-bewilligung)
Effekt auf das 3. Quartal 2022	Absoluter Effekt	+41192	+31698	+9494	+936
	Relativer Effekt	+0,8%	+0,9%	+0,6%	+0,3%

Zahl der Erwerbstätigen (in 1000), vor und nach der Revision, Durchschnitt pro Quartal, 2020–2022



10 Revision vom November 2022

10.1 Erläuterung der Revision

Routinemässige Revision: Einmal pro Jahr wird die ETS nach der Integration der neuen AHV-Daten (von 1. Quartal 2020 bis zum 4. Quartal 2020) in die Grenzgängerstatistik (GGS) revidiert. Die ETS wird noch jedes Quartal aktualisiert. Dabei werden die revidierten Werte der Grenzgängerstatistik (GGS) bis zum letzten Referenzwert der GGS (4. Quartal 2020) berücksichtigt. Die Daten der ETS wurden somit rückwirkend bis zum 1. Quartal 2020 revidiert.

10.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse

Impact moyen :

	Durchschnittlicher Effekt	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Ausweis G (Grenzgänger-bewilligung)
1. Quartal 2020 – 2. Quartal 2022	Absoluter Effekt	-913	0	-913	-913
	Relativer Effekt	-0,0%	-0,0%	-0,1%	-0,3%

Auswirkungen auf das vorangehende Quartal

	Effekt auf das vorangehende Quartal	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Ausweis G (Grenzgänger-bewilligung)
Effekt auf das 2. Quartal 2022	Absoluter Effekt	-505	0	-505	-505
	Relativer Effekt	-0,0%	-0,0%	-0,0%	-0,1%

11 Vierteljährliche Revision vom August 2022

11.1 Erläuterung der Revision

Routinemässige Revision: Die ETS wird vierteljährlich aktualisiert. Dabei werden die revidierten Werte der Grenzgängerstatistik (GGS) bis zum letzten Referenzwert der GGS berücksichtigt. Die Daten der ETS wurden somit rückwirkend bis zum 1. Quartal 2020 revidiert.

11.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse

Die Korrektur der GGS resultiert aus der Aktualisierung der verspätet erfassten Erhebung der Grenzgängerzulassungen im Zentralen Mirgrationsinformationssystem (ZEMIS). Nach vier Quartalen sind die Informationen über verspätet erfasste Zulassungen nahezu vollständig und decken 99% der erwerbstätigen ausländischen Grenzgängerinnen und Grenzgänger ab. Die Auswirkungen auf die zwei vorangehenden Quartale sind am grössten; danach sind nur noch geringe Veränderungen festzustellen (siehe auch Revisionsanalyse GGS).

Auswirkungen auf den gesamten Revisionszeitraum

	Durchschnittlicher Effekt	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Ausweis G (Grenzgänger-bewilligung)
1. Quartal 2020 – 1. Quartal 2022	Absoluter Effekt	-19	0	-12	-12
	Relativer Effekt	-0,0%	-0,0%	-0,0%	-0,0%

Auswirkungen auf das vorangehende Quartal

	Effekt auf das vorangehende Quartal	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Ausweis G (Grenzgänger-bewilligung)

Effekt auf das 1. Quartal 2022	Absoluter Effekt	-283	0	-283	-283
	Relativer Effekt	-0,0%	-0,0%	-0,0%	-0,1%

12 Vierteljährliche Revision vom Juni 2022

12.1 Erläuterung der Revision

Routinemässige Revision: Die ETS wird vierteljährlich aktualisiert. Dabei werden die revidierten Werte der Grenzgängerstatistik (GGS) bis zum letzten Referenzwert der GGS berücksichtigt. Die Daten der ETS wurden somit rückwirkend bis zum 1. Quartal 2020 revidiert.

12.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse

Die Korrektur der GGS resultiert aus der Aktualisierung der verspätet erfassten Erhebung der Grenzgängerzulassungen im Zentralen Mirgrationsinformationssystem (ZEMIS). Nach vier Quartalen sind die Informationen über verspätet erfasste Zulassungen nahezu vollständig und decken 99% der erwerbstätigen ausländischen Grenzgängerinnen und Grenzgänger ab. Die Auswirkungen auf die zwei vorangehenden Quartale sind am grössten; danach sind nur noch geringe Veränderungen festzustellen (siehe auch Revisionsanalyse GGS).

Auswirkungen auf den gesamten Revisionszeitraum

	Durchschnittlicher Effekt	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Ausweis G (Grenzgänger-bewilligung)
1. Quartal 2020 – 4. Quartal 2021	Absoluter Effekt	-12	0	-12	-12
	Relativer Effekt	-0,0%	-0,0%	-0,0%	-0,0%

Auswirkungen auf das vorangehende Quartal

	Effekt auf das vorangehende Quartal	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Ausweis G (Grenzgänger-bewilligung)
Effekt auf das 4. Quartal 2021	Absoluter Effekt	-325	0	-325	-325
	Relativer Effekt	-0,0%	-0,0%	-0,0%	-0,1%

13 Vierteljährliche Revision vom März 2022

13.1 Erläuterung der Revision

Routinemässige Revision: Die ETS wird vierteljährlich aktualisiert. Dabei werden die revidierten Werte der Grenzgängerstatistik (GGS) bis zum letzten Referenzwert der GGS berücksichtigt. Die Daten der ETS wurden somit rückwirkend bis zum 1. Quartal 2020 revidiert.

13.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse

Die Korrektur der GGS resultiert aus der Aktualisierung der verspätet erfassten Erhebung der Grenzgängerzulassungen im Zentralen Mirgrationsinformationssystem (ZEMIS). Nach vier Quartalen

sind die Informationen über verspätet erfasste Zulassungen nahezu vollständig und decken 99% der erwerbstätigen ausländischen Grenzgängerinnen und Grenzgänger ab. Die Auswirkungen auf die zwei vorangehenden Quartale sind am grössten; danach sind nur noch geringe Veränderungen festzustellen (siehe auch Revisionsanalyse GGS).

Auswirkungen auf den gesamten Revisionszeitraum

	Durchschnittlicher Effekt	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Ausweis G (Grenzgänger-bewilligung)
1. Quartal 2020 – 3. Quartal 2021	Absoluter Effekt	+381	0	+381	+381
	Relativer Effekt	+0,0%	+0,0%	+0,0%	+0,1%

Auswirkungen auf das vorangehende Quartal

	Effekt auf das vorangehende Quartal	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Ausweis G (Grenzgänger-bewilligung)
Effekt auf das 3. Quartal 2021	Absoluter Effekt	+1247	0	+1247	+1247
	Relativer Effekt	+0,0%	+0,0%	+0,1%	+0,4%

14 Revision vom Dezember 2021

14.1 Erläuterung der Revision

Routinemässige Revision: Einmal pro Jahr wird die ETS nach der Integration der neuen AHV-Daten (von 1. Quartal 2019 bis zum 4. Quartal 2019) in die Grenzgängerstatistik (GGS) revidiert. Die ETS wird noch jedes Quartal aktualisiert. Dabei werden die revidierten Werte der Grenzgängerstatistik (GGS) bis zum letzten Referenzwert der GGS (4. Quartal 2019) berücksichtigt. Die Daten der ETS wurden somit rückwirkend bis zum 1. Quartal 2019 revidiert.

14.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse

Impact moyen :

	Durchschnittlicher Effekt	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Ausweis G (Grenzgänger-bewilligung)
1. Quartal 2019 – 2. Quartal 2021	Absoluter Effekt	+399	0	+399	+399
	Relativer Effekt	0,0%	0,0%	0,0%	+0,1%

15 Revision vom September 2021

15.1 Erläuterung der Revision

Ungeplante Revision: Als Folge der am 1. Quartal 2021 in der SAKE in Kraft getretenen Rahmenverordnung IESS (Integrated European Social Statistics) von EUROSTAT werden Personen, die seit mehr als drei Monate aufgrund von Kurzarbeit, familiären oder persönlichen Verpflichtungen oder aufgrund von «anderen Gründen» (hauptsächlich Selbstständigerwerbende, die ihre Tätigkeit beendet haben) nicht gearbeitet haben, nicht mehr als Erwerbstätige betrachtet. Dies entsprach vom 2. bis 4. Quartal 2020 durchschnittlich 14'000 Personen, verglichen mit 3'000 Personen in den vorherigen Jahren. Um einen Bruch in der Zeitreihe zu vermeiden, wurde diese Definition für die ETS bereits für das 2., 3. und 4. Quartal 2020 angewandt.

Routinemässige Revision: Die ETS wird vierteljährlich aktualisiert. Dabei werden die revidierten Werte der Grenzgängerstatistik (GGS) bis zum letzten Referenzwert der GGS berücksichtigt. Die Daten der ETS wurden somit rückwirkend bis zum 1. Quartal 2019 revidiert

15.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse

	Durchschnittlicher Effekt	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Ausweis G (Grenzgänger-bewilligung)
2. Quartal 2020 – 4. Quartal 2020	Absoluter Effekt	-13'740	-9845	-3895	+92
	Relativer Effekt	-0,3%	-0,3%	-0,2%	+0,0%

16 Vierteljährliche Revision vom Februar 2021

16.1 Erläuterung der Revision

Methodische Revision: Einführung einer vierteljährlichen routinemässigen Revision (siehe unten).

Routinemässige Revision: Die ETS wird vierteljährlich aktualisiert. Dabei werden die revidierten Werte der Grenzgängerstatistik (GGS) bis zum letzten Referenzwert der GGS berücksichtigt. Die Daten der ETS wurden somit rückwirkend bis zum 1. Quartal 2019 revidiert.

16.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse

Die Korrektur der GGS resultiert aus der Aktualisierung der verspätet erfassten Erhebung der Grenzgängerzulassungen im Zentralen Mirgrationsinformationssystem (ZEMIS). Nach vier Quartalen sind die Informationen über verspätet erfasste Zulassungen nahezu vollständig und decken 99% der erwerbstätigen ausländischen Grenzgängerinnen und Grenzgänger ab. Die Auswirkungen auf die zwei vorangehenden Quartale sind am grössten; danach sind nur noch geringe Veränderungen festzustellen (siehe auch Revisionsanalyse GGS).

Auswirkungen auf den gesamten Revisionszeitraum

	Durchschnittlicher Effekt	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Ausweis G (Grenzgänger-bewilligung)
1. Quartal 2019 – 3. Quartal 2020	Absoluter Effekt	+91	0	+91	+91
	Relativer Effekt	+0,0%	+0,0%	+0,0%	+0,0%

Auswirkungen auf das vorangehende Quartal

	Effekt auf das vorangehende Quartal	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Ausweis G (Grenzgänger-bewilligung)
Effekt auf das 3. Quartal 2020	Absoluter Effekt	+476	0	+476	+476
	Relativer Effekt	+0,0%	+0,0%	+0,0%	+0,1%

17 Revision vom November 2020

17.1 Erläuterung der Revision

Routinemässige Revision: Einmal pro Jahr wird die ETS nach der Integration der neuen AHV-Daten (bis zum 1. Quartal 2018) in die Grenzgängerstatistik (GGS) revidiert. Gleichzeitig wird die Zahl der Schweizer Grenzgängerinnen und Grenzgänger (in der Schweiz lebende und im Ausland arbeitende Personen) für das Jahr 2019 aktualisiert (Quelle: Eurostat).

Ungeplante Revision: Aufgrund der verspäteten Registrierung der Grenzgänger-Arbeitsbewilligungen (Ausweis G) in einzelnen Kantonen war eine Überprüfung der Methodik der GGS und eine Revision der GGS bis 1996 erforderlich. Die ETS wurde bis zum 1. Quartal 2010 revidiert.

17.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse

Durchschnittliche Auswirkung:

	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Ausweis G (Grenzgänger-bewilligung)
Revisionszeitraum:	1. Quartal 2010 – 2. Quartal 2020	1. Quartal 2019 – 2. Quartal 2020	1. Quartal 2010 – 2. Quartal 2020	1. Quartal 2010 – 2. Quartal 2020
Absoluter Effekt	+4899	–2750	+5292	–5292
Relativer Effekt	+0,1%	–0,1%	+0,4%	+1,8%

Für die Jahre vor 2010 wurde die ETS nicht revidiert; ein bei der Grenzgängerzahl ist zwischen dem 4. Quartal 2009 und dem 1. Quartal 2010 ein geringfügiger Bruch zu beobachten (+1609; +0,7%; Ausländer/innen: +0,1%; Total: +0,0%).

18 Revision vom November 2019

18.1 Erläuterung der Revision

Routinemässige Revision: Revision des Zeitraums 1. Quartal 2017 – 2. Quartal 2019 aufgrund der Revision der GGS (neue AHV-Daten)

18.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse

Durchschnittliche Auswirkung:

	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Ausweis G (Grenzgänger-bewilligung)
Revisionszeitraum:	1. Quartal 2017 – 2. Quartal 2019	–	1. Quartal 2017 – 2. Quartal 2019	1. Quartal 2017 – 2. Quartal 2019
Absoluter Effekt	–78	0	–78	–78
Relativer Effekt	+0,0%	+0,0%	+0,0%	+0,0%

19 Revision vom November 2018

19.1 Erläuterung der Revision

Routinemässige Revision:

a) Routinemässige Revision: Revision des Zeitraums 1. Quartal 2016 – 2. Quartal 2018 aufgrund der Revision der GGS (neue AHV-Daten)

b) Revision des Zeitraums 1. Quartal 2017 – 2. Quartal 2018 zur Aktualisierung der Zahl der im Ausland lebenden Grenzgängerinnen und Grenzgänger mit Schweizer Staatsangehörigkeit (Daten von Eurostat).

19.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse

Durchschnittliche Auswirkung:

	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Ausweis G (Grenzgänger-bewilligung)
Revisionszeitraum:	1. Quartal 2016 - 2. Quartal 2018	1. Quartal 2017 – 2. Quartal 2018	1. Quartal 2016 – 2. Quartal 2018	1. Quartal 2016 – 2. Quartal 2018
Absoluter Effekt	+211	+2255	–2077	–2077
Relativer Effekt	+0,0%	+f0,1%	–0,1%	–0,7%

20 Revision vom November 2017

20.1 Erläuterung der Revision

Routinemässige Revision:

a) Revision des Zeitraums 1. Quartal 2014 – 2. Quartal 2017 aufgrund der Revision der GGS (neue AHV-Daten)
b) Revision des Zeitraums 1. Quartal 2015 – 2. Quartal 2017 zur Aktualisierung der Zahl der im Ausland lebenden Grenzgängerinnen und Grenzgänger mit Schweizer Staatsangehörigkeit (Daten von Eurostat).

20.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse

Durchschnittliche Auswirkung:

	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Ausweis G (Grenzgänger-bewilligung)
Revisionszeitraum:	1. Quartal 2014 – 2. Quartal 2017	1. Quartal 2015 – 2. Quartal 2017	1. Quartal 2014 – 2. Quartal 2017	1. Quartal 2014 – 2. Quartal 2017
Absoluter Effekt	–3930	+270	–4200	–4200
Relativer Effekt	–0,1%	+0,0%	–0,3%	–1,4%

21 Revision vom Mai 2017

21.1 Erläuterung der Revision

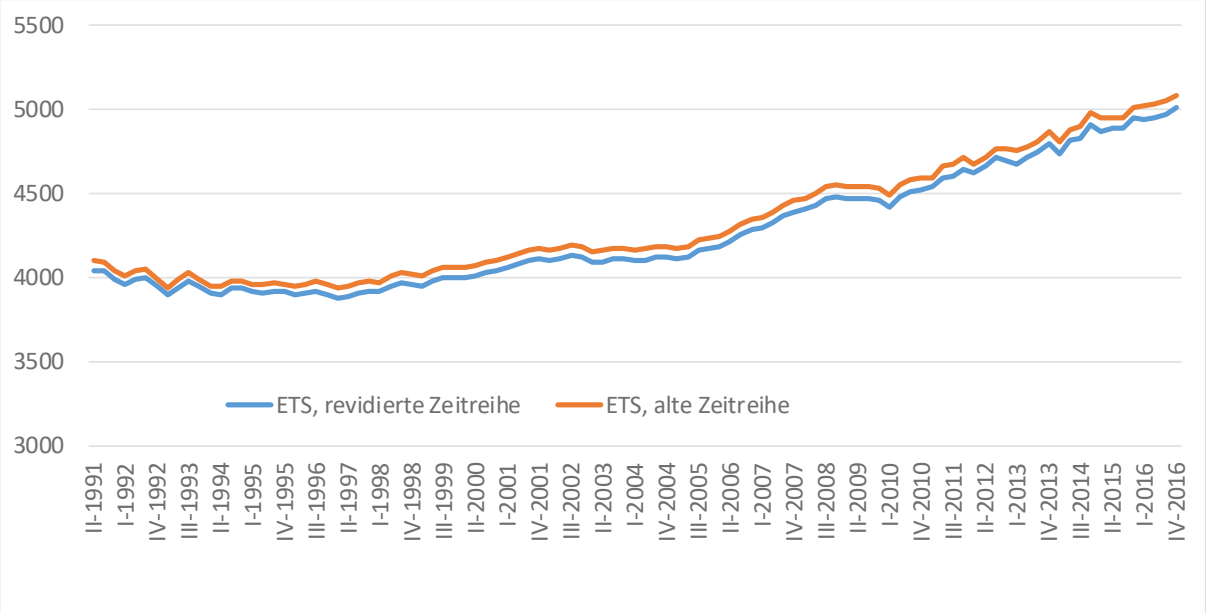
Methodenwechselbedingte Revision: Für den Zeitraum 2010–2016 wurde die Datengewichtung der SAKE revidiert. Es wurden neue Kalibrierungen der Sozialversicherungsdaten in den Gewichtungsprozess integriert. Der Einbezug dieser neuen Dimensionen führt zu einer höheren statistischen Genauigkeit, insbesondere in Bezug auf den Erwerbsstatus (erwerbstätige Person / erwerbslose Person gemäss ILO / Nichterwerbsperson). Diese Revision führt zu einem Serienunterbruch bei einem Teil der Ergebnisse der SAKE zwischen 2009 und 2010; für die ETS-Statistik wurde eine Anpassung der Reihe für den Zeitraum 1991–2009 vorgenommen, um diesen Bruch zu vermeiden und eine lange Zeitreihe beizubehalten.

21.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse

Durchschnittliche Auswirkung:

	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Ausweis G (Grenzgänger-bewilligung)
Revisionszeitraum:	2. Quartal 1991 – 4. Quartal 2016	2. Quartal 1991 – 4. Quartal 2016	2. Quartal 1991 – 4. Quartal 2016	–
Absoluter Effekt	–61 529	–36 789	–24 740	0
Relativer Effekt	–1,4%	–1,1%	–2,2%	+0,0%

Zahl der Erwerbstätigen (in 1000), vor und nach der Revision, Durchschnitt pro Quartal, 1991–2016



22 Revision vom November 2016

22.1 Erläuterung der Revision

Routinemässige Revision: Revision des Zeitraums 4. Quartal 2010 – 2. Quartal 2016 nach der Revision der GGS

22.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse

Durchschnittliche Auswirkung:

	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Ausweis G (Grenzgänger-bewilligung)
Revisionszeitraum:	4. Quartal 2010 – 2. Quartal 2016	–	4. Quartal 2010 – 2. Quartal 2016	4. Quartal 2010 – 2. Quartal 2016
Absoluter Effekt	+2045	0	+2045	+2045
Relativer Effekt	+0,0%	+0,0%	+0,1%	+0,7

23 Revision vom November 2015

23.1 Erläuterung der Revision

Ungeplante Revision: über den Zeitraum 2. Quartal 1991 – 2. Quartal 2015, Korrektur eines methodischen Fehlers bei der Verwendung der Eurostat-Quelle zur Schätzung der in der Schweiz lebenden und im Ausland arbeitenden Personen (Schweizer Grenzgänger/innen). Die Zahl wird um durchschnittlich 35 000 nach unten korrigiert.

Routinemässige Revision:
a) 4. Quartal 2010 – 2. Quartal 2015: Revision der GGS
b) 2. Quartal 1991 – 2. Quartal 2015: Revision der Beschäftigungsstatistik (BESTA) (Auswirkungen nur bis 2010)

23.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse

Durchschnittliche Auswirkung:

	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Ausweis G (Grenzgänger-bewilligung)
Revisionszeitraum:	2. Quartal 1991 – 2. Quartal 2015	2. Quartal 1991 – 2. Quartal 2015	2. Quartal 2010 – 2. Quartal 2015	2. Quartal 2010 – 2. Quartal 2015
Absoluter Effekt	–34 922	–34 740	–182	–182
Relativer Effekt	–0,8%	–1,1%	–0,0%	–0,1%

24 Revision vom Mai 2013

24.1 Erläuterung der Revision

Ungeplante Revision:
a) 1. Quartal 2011 – 4. Quartal 2011: Revision der Gewichtung der SAKE
b) 1. Quartal 2010 – 4. Quartal 2012: Aktualisierung von statistischen Quellen mit geringer Bedeutung

Routinemässige Revision:
a) 3. Quartal 2011 – 4. Quartal 2012: Revision der GGS
b) 3. Quartal 2011 – 4. Quartal 2012: Revision der Schweizer Grenzgängerdaten

24.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse

Durchschnittliche Auswirkung:

	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Ausweis G (Grenzgänger-bewilligung)
Revisionszeitraum:	1. Quartal 2010 – 4. Quartal 2012	1. Quartal 2010 – 4. Quartal 2012	1. Quartal 2010 – 4. Quartal 2012	3. Quartal 2011 – 4. Quartal 2012
Absoluter Effekt	–5883	–4645	–1237	+1054
Relativer Effekt	–0,1%	–0,1%	–0,1%	+0,4%

25 Revision vom November 2011

25.1 Erläuterung der Revision

Routinemässige Revision:
a) 2. Quartal 2001 – 2. Quartal 2011: Revision der BESTA (Auswirkungen nur bis 2009)
b) 1. Quartal 2010 – 2. Quartal 2011: Revision der GGS und von statistischen Quellen mit geringer Bedeutung

25.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse

Durchschnittliche Auswirkung:

	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Ausweis G (Grenzgänger-bewilligung)
Revisionszeitraum:	2. Quartal 2001 – 2. Quartal 2011	2. Quartal 2001 – 2. Quartal 2011	1. Quartal 2010 – 2. Quartal 2011	1. Quartal 2010 – 2. Quartal 2011
Absoluter Effekt	+3641	+3331	+2069	+239
Relativer Effekt	+0,1%	+0,1%	+0,2%	+0,1%

26 Revision vom November 2010

26.1 Erläuterung der Revision

Methodische Revision

Die methodenwechselbedingte Revision der ETS beinhaltet:
- Die Berücksichtigung der vierteljährlichen Ergebnisse der SAKE mit der Änderung des Referenzzeitraums (Quartalsdurchschnitt)
- Den Übergang auf NOGA08
- Die Anpassung der Referenzbevölkerung: Einbezug der im Ausland lebenden und in der Schweiz arbeitenden Schweizerinnen und Schweizer.

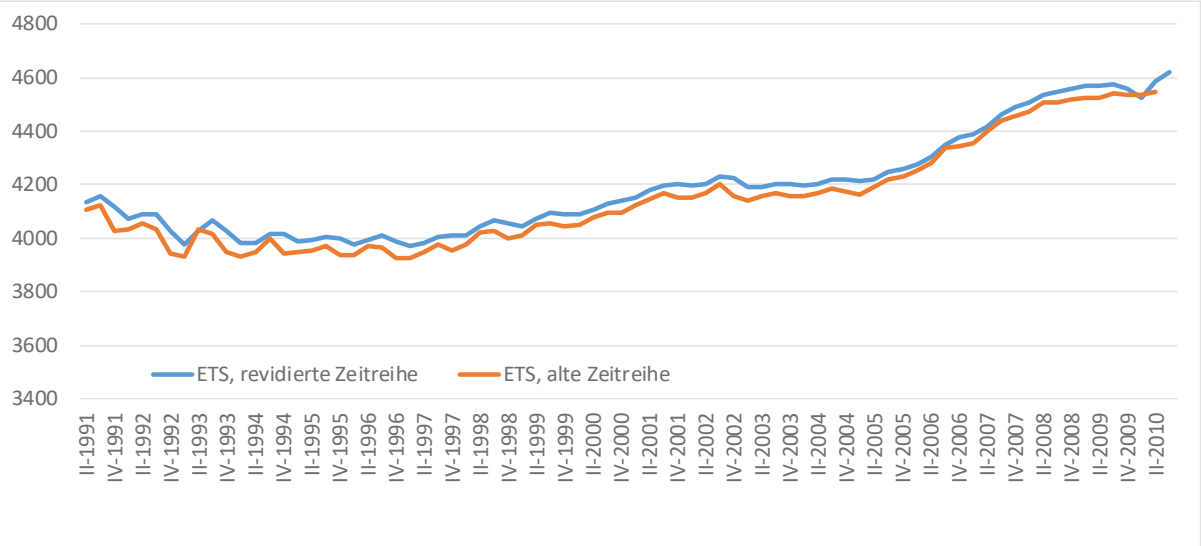
Die Daten der ETS wurden rückwirkend bis 1991 revidiert.

26.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse

Durchschnittliche Auswirkung:

	Total	Schweizer Staats-angehörigkeit	Ausländische Staats-angehörigkeit	Ausweis G (Grenzgänger-bewilligung)
Revisionszeitraum:	2. Quartal 1991 – 2. Quartal 2010	2. Quartal 1991 – 2. Quartal 2010	2. Quartal 1991 – 2. Quartal 2010	2. Quartal 1991 – 2. Quartal 2010
Absoluter Effekt	+38 705	+41 075	–2369	+531
Relativer Effekt	+0,9%	+1,3%	–0,2%	+0,2%

Zahl der Erwerbstätigen (in 1000), vor und nach der Revision, Durchschnitt pro Quartal, 1991–2010



27 Kurze Erläuterung früherer Revisionen

27.1 Revision 2007

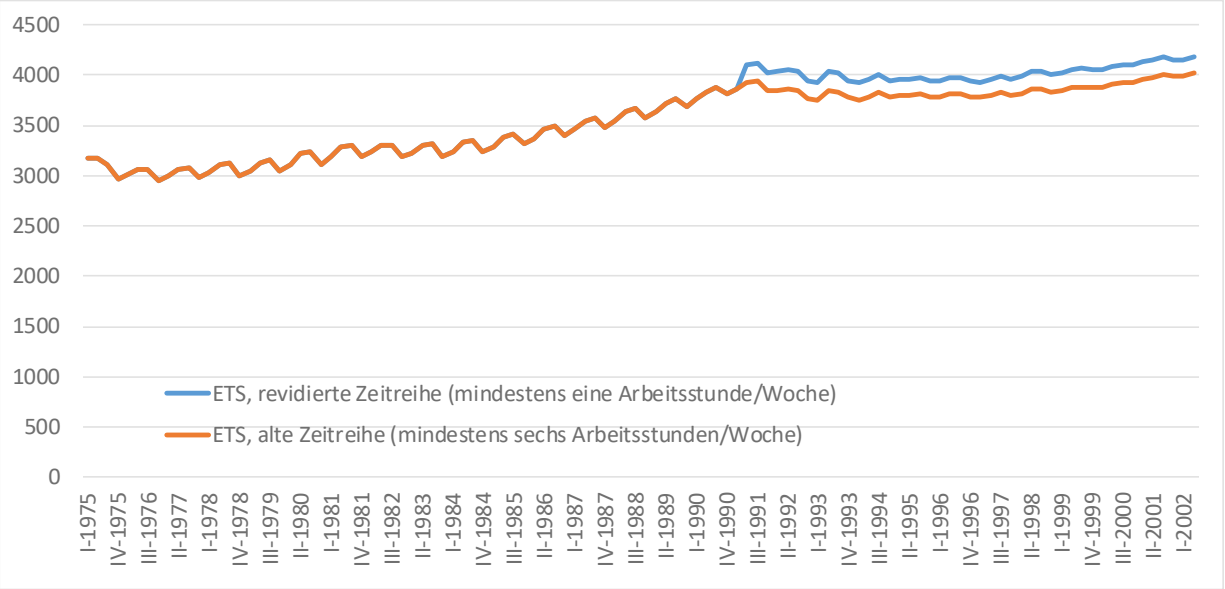
Die Revision umfasst eine methodenwechselbedingte Revision der Referenzbevölkerung (Einbezug der EU/EFTA-Staatsangehörigen, die während maximal 90 Tagen pro Kalenderjahr einer unselbstständigen Erwerbstätigkeit bei einem Schweizer Arbeitgeber nachgehen; ab Juni 2004), eine routinemässige Revision der BESTA und der GGS sowie eine ungeplante Revision (Revision der Gewichte der SAKE für die Jahre 2003 bis 2005).
Die Auswirkungen sind nicht einheitlich und gleichen sich bisweilen aus. Die durchschnittliche Auswirkung beträgt –4399 Erwerbstätige (–0,1%) auf das Total über den Zeitraum 1. Quartal. 1991 – 2. Quartal 2006

27.2 Revision 2002

Methodische Revision

Übernahme der Definition des Internationalen Arbeitsamtes (ILO). Als erwerbstätig gilt eine Person, wenn sie während mindestens einer Stunde pro Woche einer Erwerbstätigkeit im Sinne der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung nachgeht. Diese Information ist auf der Grundlage der SAKE verfügbar, d.h. ab dem 2. Quartal 1991. Für die früheren Quartale bleibt die frühere Definition der Erwerbstätigkeit gültig, d.h. mindestens sechs Arbeitsstunden pro Woche.
Die Übernahme der ILO-Definition führte zu einer Erhöhung der erwerbstätigen Bevölkerung um durchschnittlich 170 093 Personen gegenüber der früheren Definition. Daraus entsteht ein Bruch der Reihe zwischen dem 1. und 2. Quartal 1991 bei den Quartalsdaten. Er beträgt insgesamt 4,5% (Männer: +1,7% Frauen: +8,9%; Schweizerinnen und Schweizer: +5,5%; Ausländerinnen und Ausländer: +1,7%).

Zahl der Erwerbstätigen (in 1000), vor und nach der Revision, Quartalsdurchschnitt, 1991–2002



27.3 Revision 1998

Methodische Revision

Integration der NOGA95 per 2. Quartal 1998 rückwirkend bis 2. Quartal 1991.

27.4 Revision 1995

Umfassende methodenwechselbedingte Revision

Verwendung der SAKE als wichtigste statistische Quelle, rückwirkend bis 1991.

Bis Ende der 1980er-Jahre stützte sich die ETS hauptsächlich auf die Volkszählung, die Betriebszählung, die Beschäftigungsstatistik, die Zählung der Landwirtschaftsbetriebe und das Zentrale Ausländerregister. Die Volks- und Betriebszählungen lieferten die Referenzwerte. Zwischen diesen Referenzwerten war die Reihe durch ökonometrische Methoden interpoliert. Die Extrapolation der ETS erfolgte hauptsächlich mithilfe der Beschäftigungsstatistik.